

## Antrag 2025/I/Wi/Steu/4

### Jusos Hamburg

#### **Bio darf kein Privileg sein! Mehrwertsteuersenkung auf Bio-Lebensmittel!**

1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge, zur Weiterleitung an dem Bundesparteitag  
2 der SPD und an die SPD-Abgeordneten des EU-Parlaments und schließlich an die SPD-  
3 Bundestagsfraktion, beschließen:

4 Die Mitglieder der sozialdemokratischen Fraktion im Bundestag und in der Bundesregierung  
5 mögen sich dafür einsetzen, dass die Mehrwertsteuer für Lebensmittel, die nach dem Min-  
6 deststandard der EG-Öko-Verordnung für den ökologischen Landbau produziert und kontrol-  
7 liert wurden und in der staatlichen Bio-Siegel-Datenbank registriert sind, auf 2 Prozent gesenkt  
8 wird.

#### 9 **Begründung**

10 Die konventionelle Landwirtschaft, die mit 88 Prozent der Betriebe in Deutschland vorherr-  
11 schend ist, schadet Umwelt und Klima enorm. Beispielsweise führen die Nutzung chemisch-  
12 synthetischer Dünger und Pflanzenschutzmittel sowie der Monokulturanbau zur langfristigen  
13 Abnahme der Bodenfruchtbarkeit. Um Klima, Wasser und Biodiversität zu schützen und effizi-  
14 enter mit Ressourcen umzugehen, hat sich die Bundesregierung 2023 als Ziel gesetzt, dass bis  
15 zum Jahr 2030 30 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche ökologisch bewirtschaftet werden  
16 sollen. Allerdings darf dabei der Konsum von Bio-Lebensmitteln, die durch weniger ertragrei-  
17 che, umweltverträgliche Anbaumethoden wesentlich teurer als konventionell produzierte Le-  
18 bensmittel sind, kein Privileg sein: Jede Person sollte unabhängig vom Einkommen in der Lage  
19 sein, Bio-Lebensmittel zu kaufen, um Klima und Umwelt schonen, sich gesünder ernähren und  
20 den Einkauf mit eigenen ethischen Grundsätzen vereinbaren zu können. Eine Mehrwertsteuer-  
21 senkung auf alle Bio-Lebensmittel auf 2 Prozent würde ihren Zugang für alle gesellschaftlichen  
22 Schichten ermöglichen und somit eine inklusive, gerechtere Gesellschaft fördern. Gleichzei-  
23 tig würde diese Maßnahme zum dringend notwendigen Ausbau der ökologischen Landwirt-  
24 schaft im Rahmen des 30%-Ziels durch die erhöhte Nachfrage an Bio-Lebensmitteln beitra-  
25 gen. Dementsprechend sollten wir uns als Sozialdemokratische Partei Deutschlands, die den  
26 Kampf für soziale Gerechtigkeit als Leitwert versteht, für die Mehrwertsteuersenkung von Bio-  
27 Lebensmitteln einsetzen.